

Festgeschenk für alle Freunde und Verehrer Fritz Reuters:

Z^[52218]

Briefe

von

Fritz Reuter an seinen Vater

aus der

Schüler-, Studenten- und Festungszeit (1827 bis 1841).

Herausgegeben von Dr. Franz Engel.

— 145 Briefe in 2 Bdn. = 32 Bog. 8^o. Mit facsimilirten Briefen. —

Bezugsbedingungen:

Preis geb. in Leinen 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto.

Einzelne Exemplare 4 *M* bar. In Partien von 7/6 Exemplaren 26 *M* bar.

Ich erbitte für dieses interessante Buch, das bei allen Reuter-Verehrern wie in allen literarischen Kreisen Aufsehen erregt hat, für das bevorstehende Weihnachtsfest von neuem Ihre thätigste Verwendung. Verlangzettel befindet sich in vorliegender Nummer.

Braunschweig, im November 1896. George Westermann.

Z^[52095]

Kreuzer's Farbenordner

wird als schönste und billige Beigabe auf den Weihnachtstisch von jedermann gern gekauft, und bitten denselben auf Lager nicht fehlen zu lassen.

1 *M* ord., 75 *S* netto, 67 *S* bar (7/6).

— 1 Probe-Exemplar mit 50% gegen bar. —

Wiesbaden.

Kud. Bechtold & Comp.

Neuer Verlag von Caesar Schmidt in Zürich.

Z^[52454]

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Religiöse Reden

gehalten von **Heinrich Lang,**

weiland Prediger am **St. Peter** in **Zürich.**

I. Band 3. Auflage. — Volksausgabe. — Preis: 3 Mk., gebd. 4 Mk.

II. „ 2. „ „ „ 3 „ „ 4 „

Bekanntlich ist der verstorbene Verfasser der genialste Redner der „Reformtheologie“. Jeder Gebildete und Freisinnige kann nur mit dem grössten Hochgenuss diese geistvollen Reden in sich aufnehmen. Ich sah mich deshalb veranlasst, dieselben, die einige Jahre fehlten, in neuer Auflage, und zwar, damit sie auch weiteren Kreisen zugänglich werden, zur Hälfte des früheren Preises erscheinen zu lassen. — Ich richte an alle freisinnigen Kollegen die Bitte, im Interesse der Aufklärung sich für den Absatz dieser herrlichen Reden zu verwenden, sie werden sich die Dankbarkeit ihrer Kundschaft erwerben.

Sowohl Freisinnige, Theologen wie Laien sind Interessenten, so namentlich alle Anhänger des **Protestantenvereins**. Jüngere Theologen werden dieselben vorwiegend auch anschaffen wegen der schönen Sprache.

Zu Ihren Bestellungen belieben Sie sich der dieser No. beigelegten Zettel zu bedienen.

Die anderen Werke desselben Verfassers:

Stunden der Andacht.

2 Bände 8^o. Broschiert 10 *M*; geb. 12 *M*
sind nach wie vor zu haben.

Religiöse Charaktere.

8^o. Broschiert 5 *M*, gebunden 6 *M*

Mit Achtung

Zürich, Nov. 1896.

Caesar Schmidt.



J. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachf.
in Stuttgart.

Z^[51137]

Preisherabsetzung.

Die nachstehenden älteren Artikel unsers Verlags haben wir aus dem regulären Sortimentsovertrieb zurückgezogen. Wir heben deren seitherige Ladenpreise hiermit auf und liefern, indem wir die Bestimmung der Verkaufspreise freigeben, zu den beigelegten Nettopreisen gegen bar.

Rückert, Friedrich, Die Verwandlungen des Abu Seid von Serug oder die Makamen des Hariri. 7. Auflage. Geheftet. (6 *M*.) 1 *M* 50 *S* no

— do. Elegant gebunden. (7 *M*.) 2 *M* no.

— do. **Leben Jesu.** Evangelien-Harmonie in gebundener Rede. Geheftet. (4 *M* 50 *S*.) 50 *S* no.

Stuttgart, im November 1896.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

Z^[52455] Soeben erschien bei mir und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Kohn, S., Ein deutscher Herrscher. Roman. Geh. 6 *M*; geb. 7 *M*

wurde bereits in verschiedenen Zeitungen aufs glänzendste besprochen.

Kohn, S., Neue und alte Erzählungen aus dem böhmischen Ghetto. Geheftet 3 *M*; geb. 3 *M* 80 *S*

sind als das Beste ihrer Art von der Presse anerkannt worden.

Das letztere empfiehlt sich namentlich den Handlungen mit jüdischer Kundschaft, bei Versendung an wohlhabende Israeliten ist damit ein großes Geschäft zu machen!

Beide Bücher sind namentlich für Leihbibliotheken unentbehrlich, denn der Schriftsteller S. Kohn gehört zu den **gelesensten** Autoren. Dessen **Gabriel**, seit Jahren vergriffen und nach Neujahr in neuer Auflage bei mir erscheinend, wurde unter die 100 besten Bücher aufgenommen!

Soeben wird mir bekannt, daß die Leitung der literarischen Abteilung der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart den Verfasser ersucht hat, ihr ein neues Manuskript zur Kenntnisnahme, behufs event. Abdruck in einer ihrer Zeitschriften einzusenden.

Ich bitte demnach um thätige Verwendung für diese sichtlich hochstehenden Bücher, mit deren Verkauf jeder Buchhändler Ehre einlegt.

Für weitere etwaige Bestellungen bitte die dieser Nummer beigelegten Bestellzettel zu benutzen.

Zürich, November 1896.

Caesar Schmidt.